

# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 315.)

11. November 1854.

\* \* Ein Geschäftsmann, der sich auch in seinen Freistunden beschäftigen will, bietet den Herren Professionisten seine Dienste bei Besorgung ihrer schriftlichen Arbeiten an, und bittet um Abgabe der Adressen in der Uhrenhandlung des Herrn  
\* C. Zeller, Ritterstraße, woselbst auch jede gewünschte Auskunft ertheilt werden wird.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Dec. oder 1. Jan. einen Dienst. Zu erfragen Gerberstr. Nr. 16, 2 Tr. vorn heraus.

Ein gebildetes junges Mädchen von auswärts, in allen weiblichen Arbeiten geübt, auch in der Küche nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Stuben- oder Ladenmädchen einen Dienst zum 15. Novbr. oder 1. Decbr. Adressen nimmt unter A. W. die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein Mädchen von auswärts, die jetzt noch im Dienst steht und gute Zeugnisse hat, sucht Verhältnisse halber sogleich oder zum 15. d. einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 16.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche wohl erfahren ist und Hausarbeit mit übernimmt, sucht sogleich oder 15. Unterkommen. Zu erfragen Frankf. Str. 9 bei Mad. Keitel.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen, Waschen und Platten erfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Das Nähere Brühl Nr. 23, 4. Etage rechts.

Zu miethen gesucht wird vom 1. December ab eine Wohnung von zwei bis drei Stuben nebst Zubehör, wo möglich hohes Parterre oder erste Etage, in der Dresdner Vorstadt oder im neuen Anbau.

Adressen mit Angabe des Preises beliebe man in der Expedition d. Bl. unter B. W. H. 5. niederzulegen.

## Gesucht

wird in der innern Vorstadt ein Parterrelocal, bestehend in Wohnung, mehreren Piecen im Hofe, und Kellerraum zum Geschäftsbetrieb. Adressen unter H. H. H. 6. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

In der Marien- oder Dresdner Vorstadt wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zubehör, Weihnachten oder Ostern t. J. beziehbar, zu circa 150  $\mathfrak{f}$  zu miethen gesucht.

Adressen sub K. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine stille, pünctlich zahlende Witwe sucht zum 1. Januar ein kleines Familienlogis oder Stube und Kammer, im Preise von 20-40  $\mathfrak{f}$ . Adressen sind niederzulegen Gewandgäßchen Nr. 2 in der Restauration.

Gesucht wird zu Weihnachten ein hübsches Familienlogis in der Stadt für 40-64  $\mathfrak{f}$ . Adressen niederzulegen Markt 8, links 1 Tr.

Gesucht wird von 2 pünctl. zahl. Mädchen eine meubl. Stube mit 1 Bett zu 22-26  $\mathfrak{f}$ . Adr. abzugeben Thomaskirchhof b. Rfm. Scharf.

Ein ganz kleines Stübchen in der Stadt wird von einer pünctlichen Frau zu miethen gesucht. — Adressen bittet man unter Sch. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Weihnachten von ein paar soliden Mädchen ein kleines Logis oder Stube und Kammer. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 15, im Hofe 3 Treppen links abzugeben.

## Vermiethung.

In der Königsstraße ist von Ostern 1855 ab eine 3. Etage, bestehend aus 8 Zimmern sammt Zubehör, zu vermieten durch  
Adv. Steche, Hainstraße, goldner Anker.

Zu vermieten ist eine erste Etage, bestehend in 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller vorn heraus in der Marienvorstadt, sofort oder zu Weihnachten zu beziehen, durch  
Advocat Wager, Reichstraße Nr. 45.

Ein freundliches Familienlogis in Reichels Garten, im Preise von 50  $\mathfrak{f}$ , ist von Weihnachten d. J. ab zu vermieten durch  
Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

## Vermiethung.

Im schwarzen Ros auf dem Rosplaz sind zu Ostern zwei große Ställe, auch zu Niederlagen passend, nebst Heuboden und Kutscherwohnung zu vermieten.

Nähere Auskunft daselbst im Gartengebäude rechts.

### Münzgasse Nr. 10

ist eine große Niederlage und mehrere Böden zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Zu vermieten ist eine freundliche Parterrestube mit Alkoven, separatem Eingang und Hauschlüssel, mit einem oder zwei Betten, Neukirchhof Nr. 5 parterre.

Eine freundliche ausmeublierte Stube nebst Bett ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden Rauchwaarenhalle, Brühl 54/55 im Hofe links 4. Etage links.

Eine freundliche ausmeublierte Stube nebst Bett und separatem Eingang ist zu vermieten

Tauchaer Straße Nr. 18 b parterre.

Zu vermieten ist eine hübsche Stube Nicolaisstraße Nr. 33, 3 Treppen.

Zu vermieten ist nächste Weihnachten eine freundlich meublierte Stube und Schlafkammer vorn heraus eine Treppe an einen oder zwei ledige Herren Erdmannstraße Nr. 5.

Centralhalle 1 Treppe, Aussicht Promenade, ist eine meublierte Stube nebst Schlafcabinet zu vermieten. Näheres b. Portier daselbst.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundlich meublierte Stube. Zu erfragen H. Windmühlengasse Nr. 12 im Briefcomptoir (im Hofe rechts).

Sogleich zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafbehältniß Neumarkt Nr. 30, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube an einen oder zwei Herren, mit oder ohne Meubles, Meubnik, kurze Gasse Nr. 120, 1 Treppe beim Hausbesitzer.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube, so wie ein paar Schlafstellen Gerberstraße Nr. 56.

Eine meublierte Stube mit schöner Aussicht ist zu vermieten alte Burg Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sind sogleich zwei freundliche Schlafstellen mit oder ohne Kost Klostersgasse Nr. 5, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Burgstraße Nr. 10. 1 Treppe im Hofe zu erfragen.

Pariser Salon. Heute Kränzchen.

Zum Beschluß Cotillon.

Anfang 7 Uhr.

H. Wehrmann.

Restauration von J. G. Poppe.

Morgen Sonntag den 12. November

Concert von E. Puffholdt.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor v. W. Wend.

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor v. W. Wend.